

PHOENIX AUS DER ASCHE

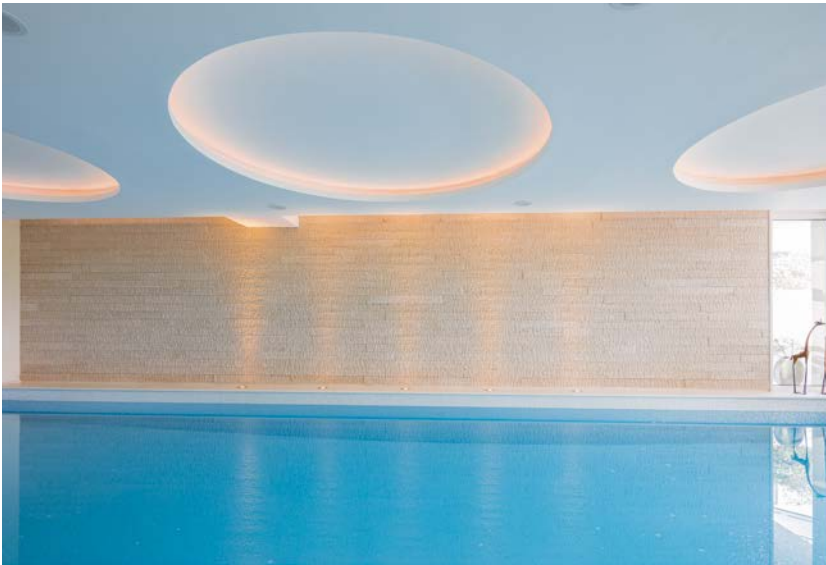
Eine alte triste Schwimmhalle wandelt ihr Gesicht, und aus einem langweiligen Skimmerbecken wird ein attraktiver Spaßpool.

FOTOS: TOM BENDIX



»Die **Kabine** kann man auch ohne Dampf als **Wärmestube** nutzen«

Ein aufwendig gestyltes
Dampfbad mit einem Natur-
steinblock in der Mitte.



In die abgehängte Deckenkonstruktion sind LED-Lichtbänder eingefasst.

Den Bauherrn kannte Bernd Henskes schon seit geraumer Zeit. Vor einigen Jahren bereits hatten ihm J.D. Schwimmbadbau und Marius-Naturstein ein Schwimmbad in sein Ferienhaus gebaut. Für den Bau der Poolanlage in seinem neuen Wohnhaus engagierte er wieder das gleiche Team. In dem Gebäude existierte bereits ein altes Hallenschwimmbad mit Betonbecken. Die Anlage galt es zu sanieren und technisch wie gestalterisch auf den neuesten Stand zu bringen. Da der Bauherr viel Erfahrung als Poolbesitzer einbrachte, konnte er den drei beteiligten Unternehmen präzise Vorgaben über seine neue Schwimmhalle, über Ausstattung und Design machen.

Zuerst wurde die Schwimmhalle zur Gartenseite hin geöffnet und um einen Wintergartenanbau verlängert. Diese Maßnahme brachte nicht nur einen Zugewinn an Fläche, sondern viel Tageslicht fällt jetzt in den Raum, sodass die Anlage viel heller und freundlicher wirkt als früher. In einem zweiten Schritt wurde der Betonkörper des alten Beckens auf einer Seite aufgebrochen und ebenfalls verlängert. Statt 8,87 m x 4,28 m stehen jetzt 10 x 3,86 m zur Verfügung. In den neu aufgebauten Betonkörper wurde ein Kunststoffbecken eingebaut. Dank der Segmentbauweise konnte der neue Beckenkörper leicht in die Schwimmhalle eingebracht und millimetergenau in den vorhandenen Untergrund eingebaut werden. Der neue Pool ist jetzt nicht nur länger, sondern auch geringfügig schmaler geworden, was aber technisch Sinn ergibt. Statt des früheren Skimmerbeckens wird der Pool jetzt auf einer Längs- und einer Schmalseite von einer Überlaufrinne umgeben. Der neu entstandene Zwischenraum wurde für die Installation der Rinnenverrohrung und der Ringleitung genutzt. Das Becken ist von außen zugänglich, und die Leitungen sind gut zu erreichen, sodass Revisionsarbeiten leicht auszuführen sind.

Die Unterschiede vom alten zum neuen Pool werden schnell deutlich: Statt des alten Skimmerbeckens mit tief liegendem Wasserspiegel verfügt er jetzt über eine hohe Wasserlinie, was das Schwimmen viel angenehmer macht. Auf Wunsch des Bauherrn kleidete Bernd Henskes die Beckenoberfläche noch mit einem Iridium-Mosaik aus, das wunderschöne Lichtreflexionen im Beckenwasser erzeugt. >>



Der neue Pool ist umfangreich mit Wasserattraktionen ausgestattet.

Dem Anspruch des Bauherrn an sein Schwimmbecken entsprechend ist der Pool umfangreich mit Wasserattraktionen ausgestattet. Dazu gehören eine Gegenströmungsanlage, vier Massagedüsen, eine Schwallldusche am Beckenrand und Farb-LED-Scheinwerfer, die das Poolwasser in ein Farbenmeer hüllen. Eine Rollladen-Abdeckung ist unterflur in einem Schacht im Beckenkörper integriert. Die alte Pooltechnik im Untergeschoss der Schwimmhalle wurde von J.D. Schwimmbadbau ausgetauscht und durch eine moderne, energieeffiziente Ospa-Wasseraufbereitungstechnik ersetzt. An der Schwimmbadsteuerung BlueControl kann der Bauherr seine Wasserwerte leicht ablesen und bei Bedarf korrigieren. Die Poolair-Lüftungstechnik sorgt für angenehme Klimabedingungen in der Schwimmhalle. Nach Einbringung des Schwimmbeckens und Anschluss der Technik folgte die weitere Ausgestaltung der Schwimmhalle. „Im Umgangsbereich wünschte der Bauherr absolute Rutschsicherheit und einen Stein in Marmoroptik“, erzählt Bernd Henskes weiter. So gestaltete er den Umgang mit den Marius-Dekogrip-Platten in einem Lindenblatt-Design, was dem Boden eine sehr hochwertige Anmutung gibt. Die 40 x 40 cm großen Platten sind in einem beige Farbton gehalten. Die Wand hinterm Becken wurde bis zur Decke aufwendig mit einem Perlen-Kalkstein verkleidet. Dabei wurden die Stege zwischen den Steinen entfernt, und man erkennt jetzt sehr gut die Struktur des gebrochenen Steins. Die gestockte Oberfläche wirkt jetzt je nach Lichteinfall besonders attraktiv. Sehr schöne Sockelleisten bilden den Randabschluss. Auch ein Kunstwerk ist die aufwendige Deckenkonstruktion. Da es sich um eine

Bestandsmaßnahme handelte, war die geringe Raumhöhe vorgegeben. Diese wird aber durch die Deckenkonstruktion kaschiert. Die Decke ist über dem Becken abgehängt mit zwei quer laufenden Trägern zu den Seiten hin. In der Deckenabhangung, die von LED-Bändern eingefasst ist, sind drei kreisrunde Einschnitte integriert, die die geringe Raumhöhe kaschieren. Dies gibt der Konstruktion nicht nur einen stylischen Touch. Die Ränder sind außerdem mit Lichtvouten eingefasst, die als Stilelemente die Aufmerksamkeit des Betrachters in die Höhe richten und der Konstruktion bei Einbruch der Dunkelheit noch einmal eine besondere Attraktivität verleihen. Praktischerweise konnten in die Deckenkonstruktion Lautsprecher und die Absaugvorrichtung integriert werden.

Auch die weitere Ausstattung der Schwimmhalle kann sich sehen lassen. Neben einer von J.D. gelieferten Infrarotkabine fand ein modern designtes, von Marius-Naturstein entworfenes Dampfbad seinen Platz, das in die ehemalige Küche eingebaut ist. In der Kabine wurden zwei ergonomisch geformte Laconiumbänke integriert. So kann man die Kabine auch ohne Dampf als Wärmestube verwenden. Dazu realisierte er in der Mitte einen Natursteinblock, der auch als Fußstütze verwendet werden kann. Ein glitzernder Sternenhimmel überwölbt den Raum. Der Bauherr kann über die integrierte Steuerung eine Solevernebelung und drei verschiedene Aromen abrufen. Spektakulär ist auch die Dornbracht-Dusche mit einem überdimensionalen Duschkopf. Verschiedene Programme, von leichtem Regenwasser bis zur intensiven Wassermassage, kann man am Display abrufen. Die Bodenplatte von Marius-Naturstein ist konvex geschliffen und mit einer sandgestrahlten Oberfläche versehen, die eine gute Haptik und Trittsicherheit bietet. Das Wasser läuft vom Körper weg zu den Schlitzen und in die darunter liegende Wanne. ~



Im Umgangsbereich wurde ein Stein in Marmoroptik gewählt, der sehr hochwertig wirkt.



SCHWIMMBADTECHNIK: OSPA, 73557 MUTLANGEN, TEL.: 07171/705-0, OSPA@OSPA.INFO, WWW.OSPA-SCHWIMMBADTECHNIK.DE

DAMPFBAD, MOSAIK- UND NATURSTEINARBEITEN: MARIUS NATURSTEIN GMBH, 41069 MÖNCHENGLADBACH, TEL.: 02161/831374, INFO@MARIUS-NATURSTEIN.DE, WWW.MARIUS-NATURSTEIN.DE

SCHWIMMBADPLANUNG UND -BAU SOWIE LÜFTUNGSTECHNIK: J. D. SCHWIMMBAD-BAU + DESIGN GMBH, 72461 ALBSTADT, TEL.: 07432/98090, INFO@J-D.DE, WWW.J-D.DE